

**i** | Medieninformation

23. Juni 2020

## **Sommerferien 2020: Von Düsseldorf aus unbesorgt in die Urlaubsregionen am Mittelmeer**

Wenige Tage vor dem Ferienstart gibt das Sommerwetter in Düsseldorf einen vielversprechenden Vorgeschmack auf das, was Flugreisende ab Freitag erwartet, wenn im bevölkerungsreichsten Bundesland die Sommerferien beginnen und tausende Menschen aus ganz Nordrhein-Westfalen von Düsseldorf aus in den Urlaub fliegen.

Seit Wochen hat sich der Flughafen gemeinsam mit seinen Partnern umfangreich auf die Wiederaufnahme des Flugverkehrs vorbereitet. Für die Mitarbeiter des größten NRW-Airports und alle Passagiere wird es aufgrund der pandemiebedingten Auswirkungen ein spezieller Auftakt in die schönste Zeit des Jahres.

„Der Start in die Sommerferien ist für uns als Airportbetreiber traditionell die aufregendste Zeit des Jahres. In diesem Jahr aber blicken wir mit besonderer Vorfreude auf den Urlaubsbeginn. Endlich geht es wieder los“, sagt Thomas Schalke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Düsseldorf GmbH. „Auch wenn wir in diesen Ferien aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich nur rund ein Drittel des für diese Zeit üblichen Verkehrsaufkommens erwarten, blicken wir zuversichtlich auf diesen moderaten Restart. Nach dem wochenlangen Lockdown spüren wir, dass gerade der Luftverkehr für die wiedergewonnene, persönliche Freiheit steht und die Reiselust der Menschen in unserer Region ungebrochen ist.“

Die Verantwortlichen am Düsseldorfer Flughafen gehen derzeit davon aus, dass die Airlines ihr Angebot im Juli und August sukzessive weiter ausbauen werden – sofern erneute Reise-Einschränkungen aufgrund der weiterhin dynamischen Situation rund um die Corona-Pandemie ausbleiben. In welchem Umfang die Fluggesellschaften neue

Flughafen Düsseldorf GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Postfach 30 03 63  
D-40403 Düsseldorf  
T +49 (0)211 421-50000  
F +49 (0)211 421-22244  
mediencenter@dus.com  
dus.com

Destinationen in den Flugplan aufnehmen oder alte reaktivieren, ist daher nur kurzfristig einigermaßen verlässlich vorherzusagen. Während der Airport in dieser Woche täglich mit rund 40 Abflügen plant, rechnet er im Laufe des Julis mit einem Anstieg auf rund 150.

Mit Aufhebung der Reisewarnung für viele europäische Länder sind in den Sommerferien zumindest wieder Flüge in die Mittelmeerregion möglich. Neben innerdeutschen und -europäischen Destinationen stehen im Flugplan der kommenden Wochen daher schwerpunktmäßig touristische Sonnenziele in Spanien, Italien und Griechenland. So bedient Eurowings, die größte Airline am Standort Düsseldorf, fast 50 Destinationen, darunter Palma de Mallorca, Thessaloniki und Split. Condor, TuiFly und Lauda/Ryanair steuern die Balearen und die Kanaren, SunExpress vornehmlich Ziele in der Türkei an.

### **Unbesorgt reisen von und nach Düsseldorf**

Damit tausende Passagiere unbesorgt von und nach Düsseldorf fliegen können, hat sich der Airport, in enger Abstimmung mit seinen Partnern sowie den zuständigen Behörden, mit einem umfassenden Gesundheitspaket auf steigende Passagierzahlen und den Ferienstart vorbereitet: Oberstes Ziel ist der bestmögliche Schutz vor einer möglichen Infektion mit COVID-19.

Im Fokus stehen dabei die Wahrung des Mindestabstands und die Umsetzung hygienischer Maßnahmen. Counter und Arbeitsplätze mit direktem Kundenkontakt sind mit Schutzscheiben ausgestattet, im Terminal gibt es Möglichkeiten zur Handdesinfektion und die Reinigungsintervalle der sanitären Einrichtungen werden an das Passagieraufkommen angepasst. Der Flughafen setzt zudem auf dreisprachige Terminaldurchsagen sowie Servicepersonal, um Passagierströme zu leiten und Flugreisende auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln hinzuweisen.

Der Flughafen Düsseldorf hat gut sichtbare Anpassungen in den Wartebereichen beim Check-In, vor den Sicherheits- und Bordkartenkontrollen, Gates und Gepäckausgaben eingerichtet. In Abstimmung mit Airlines und Handlingpartnern soll das Boarding und Deboarding entzerrt und Flugzeuge vorzugsweise direkt an den Gatepositionen geparkt werden, wenn es das Verkehrsaufkommen zulässt.

Flughafen-Chef Thomas Schnalke appelliert in diesem Zusammenhang auch an das Verantwortungsbewusstsein der Passagiere und Terminal-Besucher: „Die Reisenden können einen entscheidenden Beitrag zu ihrem eigenen Schutz leisten, indem sie – wo immer dies möglich ist – den Mindestabstand wahren und mit Betreten des Terminals jederzeit den verpflichtenden Mund-Nasen-Schutz tragen.“

Nicht nur die Passagierzahlen steigen, auch immer mehr Shops und Restaurants am Airport öffnen wieder ihre Pforten. Hier steht ebenfalls der bestmögliche Schutz der Reisenden im Fokus. So muss kein Gast hungrig, durstig oder ohne die passenden Urlaubsaccessoires in die Ferien starten. Wie im gesamten Terminal gilt auch in Shops und Restaurants die Maskenpflicht. Wo nötig, wurden Schutzscheiben installiert und Bodenmarkierungen weisen auf die Einhaltung des Mindestabstands hin. Rund 30 Geschäfte in den Flugsteigen sowie auf der Ankunft- und Abflugebene haben zu Beginn der Sommerferien geöffnet – weitere werden mit der Zeit nachziehen. Deshalb lohnt sich ein Blick auf den Bereich „Erlebnis DUS“ der [dus.com](https://www.dus.com). Hier sind die aktuellen Öffnungen der Shops und Restaurants stets abrufbar.

Für Kurzentschlossene halten die über 40 namhaften Anbieter im Reisemarkt am Airport, „Deutschlands größtem Reisebüro“, attraktive Angebote bereit. Von 10 bis 16 Uhr lässt sich hier täglich das Fernweh wecken.

Alle Informationen für einen unbesorgten Start in Ihren Urlaub finden  
Sie unter [www.dus.com](http://www.dus.com).